F. Welche Religion hat daselbst die Oberhand?

A. Die Griechische, die darum so genant wird, weil sie mit der griechischen in Orient eine Aehnlichkeit hat; jedoch hat sie der Aberglaube sehr verstellet.

F. Ist die Thron-Folge erblich?

A. Ja; sie ist aber doch oft vielen Veränderungen unterworffen.

F. Wer ist der vermuthliche Erb-Folger der Käyserin?

A. Der Herzog von Holstein, Carl Peter, gebohren 1728. und 1745 mit einer Prinzeßin von Anhalt-Zerbst vermählt.

F. Was hat er für einen Titel?

A. Man nennet ihn Groß-Herzog von Rußland, und wenn man von ihm redet, sagt man, Ihro Käyserliche Hoheit.

F. Hat er einen Sohn?

A. Ja, Nahmens Paul, 1754 gebohren.

F. Ist sonst nicht noch ein anderer Printz vom Käyserlichen Hause?

A. Ja, der Printz Iwan oder Johann, ohngefehr 21 Jahr alt, ein Sohn eines Herzogs von Braunschweig und der Prinzeßin Anna von Mecklenburg, Regentin von Rußland. In seiner Jugend haben ihn die Stände und der Senat zum Käyser erkläret. Nach der aber im Reiche vorgegangenen Veränderung, da die Prinzeßin Elisabeth den Thron bestiegen, zweifelt man sehr,